Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im
Kreistag Konstanz

Herrn
Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Konstanz, den 2. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

wir beantragen das Thema:

Situation bei den Betreuungskräften und FSJler:innen an der Regenbogenschule (Konstanz) und der Haldenwang Schule (Singen) im Schuljahr 2025/26
am 22.9.25 auf die Tagesordnung der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses zu setzten.

Begründung
Bei einer Veranstaltung am 26.6.25 in den Räumen der Haldenwang Schule in Singen hat die Elterninitiative „Aufschrei“ auf die prekären Verhältnisse in der Sonderpädagogik aufmerksam gemacht. Es wurde dabei erneut die Beschulungs- und Betreuungssituation an den oben genannten Schulen thematisiert. Während der Lehrkräftemangel in die Zuständigkeit des Landes fällt, ist der Kreis für die Betreuungskräfte zuständig. Die Gesamtzahl der notwendigen Betreuungskräfte wird nach einem von der Schule und dem Schulträger festgelegten Schlüssel jeweils vor Schuljahresbeginn neu errechnet und der fehlende Betreuungsbedarf durch FSJler:innen abgedeckt. Die Rückmeldung bei der genannten Abendveranstaltung war, dass es mittlerweile der Regelfall sei, dass aufgrund von Personalmangel weder Beschulung noch Betreuung noch in einem angemessenen Rahmen möglich sei – dies unter anderem auch, weil anwesende Lehrkräfte häufig Aufgaben anderer Berufsgruppen mit übernehmen müssen.

Wir unterstützen die Forderungen der Lehrkräfte und Eltern, die an diesem Abend formuliert worden sind. An den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) muss auch künftig ein Unterricht stattfinden können, der auf Leben und Arbeiten nach der Schule vorbereitet. Erziehung und Bildung müssen für jedes Kind bedarfsgerecht realisiert werden – wozu im Zusammenspiel der unterschiedlichen Akteure die Maßnahmen dieses Gremiums insbesondere im Bereich der Betreuung liegen.

Wir beantragen, in diesem Zusammenhang zu berichten:

1. Gibt es ein Konzept für eine verlässliche Betreuung an den Schulen? Wie ist der Stand der Untersuchung der Betreuungssituation wie in der Drucksache 2024/242 thematisiert? Welche Rückmeldungen haben die Schulen gegeben?
2. Wie viele Betreuungskräfte sind für das kommende Schuljahr an den Schulen geplant? Wie viele Stellen sind besetzt? Wie viele Betreuungskräfte fehlen nach jetzigem Kenntnisstand?
3. Welche Maßnahmen werden ergriffen, die Stellen der fehlenden Betreuungskräfte zu besetzen?
4. Wie hoch wären die Kosten anzusetzen, für jede Schulklasse eine betreuende Kraft mit festen Arbeitsverträgen zu beschäftigen?
5. Gibt es Überlegungen an beiden Schulen eine Schulsozialarbeit einzurichten?
6. Gibt es Möglichkeiten, einen Pool für fest angestellte Schulbegleiter:innen einzurichten und die Einzelfallbindung auf Antrag aufzuheben?

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion
Dr. Eva Edelmann-Ohler

Siegfried Lehmann
Ausschusssprecher der Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN im Kultur- und Schulausschuss

Dr. Christiane Kreitmeier
Co-Sprecherin der Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN